

Amtliche Mitteilung

der Fachgruppe Juwelen, Gold- und Silberwaren,
Uhren der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Betr.: Preisbildung für Gablonzer Schmuckwaren

Der Reichskommissar für die Preisbildung hat der Reichsgruppe Handel einen Erlaß (RfPr. V - 489 b - 6555) zur Kenntnis gebracht, nach dem auf Grund des § 3 der Verordnung über das Verbot von Preiserhöhungen vom 26. November 1936 („Reichsgesetzbl.“ I, S. 955) er seine Einwilligung erteilt, daß die nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen eingetretenen Preiserhöhungen für Gablonzer Halbfertigwaren (Glassteine) und Gablonzer Fertigerzeugnisse beim Weiterverkauf in absoluter Höhe weiter berechnet werden.



Firmennachrichten

Berlin-Reinickendorf. Oskar Walter, Schmuckwaren, Residenzstraße 123. Inhaberin ist jetzt: Hedwig Walter, geb. Elsner, Witwe, Berlin.

Biel, Kl. Bern. Handelsgerichtliche Eintragung. Inhaber der neuen Einzelfirma Alfred Maeder-Leschot ist Alfred Maeder in Biel. Er übernimmt die bisher von der Aktiengesellschaft „Maeder-Leschot, Société anonyme“ in Biel betriebene Uhrenschalenfabrik und Handel mit Bijouteriewaren, Oberer Quai 52.

Gablonz a. N./Sud. Handelsgerichtliche Eintragung. Schwan & Fitschek, Export und Handel mit Gablonzer Waren und ähnlichen Artikeln. Öffentliche Gesellschafter: Josef Schwan in Gablonz a. N., Bogengasse Nr. 8, Heinz Fitschek in Gablonz a. N., Rathausgasse Nr. 6. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. März 1939 ihre Tätigkeit begonnen.

Genf. Marcel Guyot, Uhrengeschäftsfabrikation. Die Procura Marcel Schmuß ist erloschen.

Hannover. Handelsgerichtliche Eintragung. Friß Werneck, Handel mit Juwelen, Gold-, Silberwaren und Uhren, Seilwinderstraße 12. Inhaber ist Juwelier Friß Werneck in Hannover. Lieselotte Werneck in Hannover ist Einzelprokura erteilt. Das bisher unter der Firma Richard Levin betriebene Geschäft wird unverändert fortgeführt.

Innsbruck (Tirol). Preciosa Bijouterie Gesellschaft m. b. H. Firmawortlaut nunmehr: Preciosa Bijouterie Gesellschaft m. b. H. in Liquidation. Die Gesellschaft ist mit Beschluß der Generalversammlung vom 1. August 1939 aufgelöst und in Liquidation getreten. Julius Ahlgrimm, Bankdirektor i. R. in Innsbruck, ist zum Liquidator bestellt.

Innsbruck (Tirol). Paul Wirsich, Uhrmacher, Museumstr. 1. Firmawortlaut nunmehr: Paul Wirsich, Uhrmacher in Innsbruck, Museumstr. 1. Inhaber: Karl Gattermair. Nunmehr Einzelfirma. Gelöscht wurden die Gesellschafter: Gottfried Dolenz, Grete Wirsich, Gertrud Wirsich, Dora Scheichl, geb. Wirsich. Allein-inhaber und vertretungsbefugt: Karl Gattermair, Uhrmacher in Innsbruck.

Wien I. Handelsgerichtliche Eintragung. Arnold Romfeld, Handel mit Uhren usw., Wipplinger Straße 18. Inhaber: Arnold Romfeld, Diplomkaufmann, in Wien.



Kronen

Cottbus. Zum Saal der Handwerkskammer für das Uhrmacherhandwerk der Provinz Brandenburg für das Handwerk im Besonderen für die Provinz Brandenburg wurde bestellt für

Döbeln (Sa.). Die Firma Ritz (Oder) wurde bestellt für die Alpaka- und Silberbesteckfabrik, feiert am 1. Okt. Bar, Cottbus. Geschäfts-jubiläum.

Heiligenhafen. Uhrmachermeister Kurt Ritz, 30-jähriges Ge-schäftsjubiläum. Inhaber: Kurt Ritz, 30-jähriges Ge-schäftsjubiläum. Inhaber: Kurt Ritz, 30-jähriges Ge-schäftsjubiläum. Inhaber: Kurt Ritz, 30-jähriges Ge-schäftsjubiläum.

Johannegeorgenstadt (Sa.). Uhrmachermeister Otto Ritz, 30-jähriges Ge-schäftsjubiläum. Inhaber: Otto Ritz, 30-jähriges Ge-schäftsjubiläum. Inhaber: Otto Ritz, 30-jähriges Ge-schäftsjubiläum.

Neusatz b. Karlsbad. Berufskamerad Wenzel Lehmann vollendete am 27. September sein 60. Lebensjahr. Am 1. September konnte er auf ein 38-jähriges Bestehen seines Geschäftes zurückblicken.

Schramberg (Württ.). Im Junghans-Werk feierten Jubiläum Magazinier Friedrich Rapp, Magazinier Hermann Wiß, Werkmeister Franz Ackermann das 40-jährige, August Keller das 25-jährige.

Todestafel:

Uhrmachermeister Franz Schmid, Straubing (Bay.); Uhrmachermeister Josef Herrmann, München.



Fragekasten

Tischuhren aus Eisen oder Bronze

9862. Welche Firma liefert ausgesucht schöne, handgeschmiedete Tischuhren aus Eisen oder Bronze?



Wirtschaftszahlen

Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vorlag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt.

Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

Dat.	Brief	Geld	Mittel	
19. 9. 39	38,—	32,30	35,15	Durchschn. Preis-nachlaß der 4 Tage keiner.
20. 9. 39	38,—	32,30	35,15	
21. 9. 39	38,—	32,30	35,15	
22. 9. 39	38,—	32,30	35,15	
140,60 : 4 = 35,15				

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10E (Iachs) berechnet.

Die Liste 10E gilt auch für die Ostmark und das Sudetenland.

Für eine Silbermark kann 16 Pf. gezahlt werden.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Sept. 1939 maßgebender Zinssatz 6%.

Verantwortlich für den Textteil: Hans Jendritzki, Uhrmachermeister, Berlin W 35 — Hauptgeschäftsstelle: Halle (Saale), Mühlweg 19 — Verantwortlich für die Anzeigen: Fritz Moeschter, Halle (Saale) — Pl. 4 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Zuschriften, die den Textteil betreffen, sind an die Schriftleitung nach Berlin, sonstige Zuschriften, Anzeigen- und Bezugsbestellungen, Geldsendungen usw. sind an die Hauptgeschäftsstelle in Halle (Saale), Mühlweg 19, zu richten.

Uhrmacher-Innung Berlin

Betrifft: Meisterprüfung

Die Anmeldungen für die nächsten Meisterprüfungen sind bis spätestens 7. Oktober 1939 bei Uhrmachermeister Max Bätcher, Berlin W 35, Pallasstr. 14, einzureichen. Als gültig kann die Anmeldung nur angesehen werden, wenn folgende Unterlagen und Urkunden dem Antrag beiliegen:

1. Ein selbstgeschriebener Lebenslauf, der eine Erklärung über die arische Abstammung enthält;
2. die Geburtsurkunde;
3. ein Gesellenprüfungszeugnis;
4. der Nachweis, daß der Prüfling nach der Lehrzeit mindestens drei oder fünf Jahre in dem Handwerk, in welchem er die Meisterprüfung ablegen will, als Geselle tätig gewesen ist;
5. die Zeugnisse der etwa besuchten gewerblichen Unterrichts-anstalten;
6. ein polizeiliches Führungszeugnis (Ausstellungstag darf nicht länger als drei Monate zurückliegen);
7. eine Versicherung, daß der Prüfling im Besitz der fachlichen Vorschriften für die Meisterprüfung im Uhrmacherhandwerk ist; der Beleg über die bei der Handwerkskammer eingezahlte Meisterprüfungsgebühr über 45,— RM.

Max Bätcher, Vorsitzender der Meisterprüfungskommission.